zugestellt durch Post.at

Wenger Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2018 Amtliche Mitteilung

„Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende."

Ein sehr heißer, sonnenstundenreicher Sommer neigt sich dem Ende zu und das zeigt sich nicht nur an den sinkenden Temperaturen, sondern auch an den Vorbereitungen des Winterdienstes. In den Sommermonaten hat sich einiges getan: Sei es die Einweihung des Clubgebäudes, einige Neuerungen im Kindergartenbereich, die Ortsbildmesse in Moosbach oder etwa das Gründungsfest der Landjugend Weng-Mining.

Näheres dazu sowie viele Aktivitäten der Vereine im Blattinneren.

Viel Spaß beim Lesen der Herbstausgabe.

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at

Die nächsten GR-Sitzungen:

Dienstag, 13.11.2018, 19:00 Uhr
Donnerstag, 13.12.2018, 19:00 Uhr

Der nächste Redaktionsschluss:

Donnerstag, 13.12.2018

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Pünktlich zu Herbstbeginn hat sich der heurige Rekordsommer mit dem Sturmtief „Fabienne“ verabschiedet. Mit rund 100 Sommertagen (Tagen, an denen die Temperatur mindestens 25° C überschreitet) in unserer Region war dies der heißeste Sommer, seit Wetteraufzeichnungen geführt werden. Während die Tourismusverantwortlichen über diesen „Super-Sommer“ jubeln, zählen die Landwirte, hier vor allem die Grünlandbauern, zu den Leidtragenden dieser langen Trockenperiode. Viel Schaden hat auch der Borkenkäfer, der diese langen Trockenphasen besonders liebt, in den heimischen Wäldern angerichtet. Schätzungen zufolge beträgt die Schadholzmenge alleine in OÖ bereits eine Million Kubikmeter, wodurch es zu einem weiteren Preisverfall beim Rundholz kommt.

Vor kurzem konnten wir gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle und dem Sportverein die feierliche Eröffnung ihres neuen Clubgebäudes feiern. Die Errichtungskosten des Gebäudes samt Tribüne und Außenanlagen betragen rund 1,5 Millionen Euro. Von den Gesamtkosten hat die Gemeinde 622.000,00 Euro zu tragen, Musik- und Sportverein haben 155.000,00 Euro an Eigenleistungen aufgebracht. Der Rest wurde durch BZ-Mittel und Landesmittel finanziert. Ich bedanke mich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern beider Vereine für die vielen aufgewendeten Arbeitsstunden und Eigenleistungen sowie bei Amtsleiter Josef Eslbauer für die gesamte Baukoordination und finanzielle Abwicklung des Vorhabens, weiters bei den Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitgliedern für die stets einstimmigen Beschlüsse bei diesem Projekt. Ich wünsche beiden Vereinen viel Freude und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

An dieser Stelle möchte ich allen Grund- und Liegenschaftsbesitzern danken, die für unser Projekt „Hochwasserschutz Weng – Entlastungsgerinne Lochbach“ die Verträge für die notwendigen Grundstücksankäufe bereits unterschrieben haben. Leider konnten sich ein paar wenige noch nicht zur Unterschriftsleistung durchringen. Ich hoffe aber sehr und bitte, dass diejenigen sich bald entschließen zuzustimmen, um dieses so wichtige Projekt nicht weiter unnötig zu verzögern.

Ich möchte mich auf diesem Wege wiederum bei allen Vereinen bedanken, die durch Veranstaltungen und Feste dafür gesorgt haben, dass das „Miteinander“ in unserer Gemeinde auch während der Urlaubs- und Ferienzeit nicht zu kurz gekommen ist. Zum Beispiel: Die Landjugendgruppe Weng-Mining für das toll organisierte und abgewickelte 50jährige Gründungsfest oder die Musikkapellen Moosbach, Mühlheim und Weng für den großen österreichischen Zapfenstreich. Danke auch an alle, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben.

Apropos Kinder: Vor kurzem war ja wieder Kindergarten – u. Schulbeginn. Heuer durften wir neun Schulanfänger an unserer Volksschule begrüßen und im Kindergarten musste aufgrund der vielen Anmeldungen eine dritte Gruppe installiert werden. Als zusätzliches Betreuungspersonal darf ich Kindergartenpädagogin Ramona Mayr und die beiden Helferinnen Birgit David sowie Anna Kücher im KiGa Team willkommen heißen. Ich wünsche allen Kindern samt ihrem Lehr – u. Betreuungspersonal ein gutes und erfolgreiches Kindergarten – bzw. Schuljahr.

Bedanken möchte ich mich beim Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Weng“, unter Führung von Obmann Arnold Zugsberger, der unsere Gemeinde bei der 27. Ortsbildmesse Anfang September in Moosbach, wiederum toll präsentiert und vertreten hat. Danke auch an unsere bäuerlichen Direktvermarkter Finsterer, Gast, Kreil und Mostschenke Stauber, die uns heuer am Stand durch Produktverköstigungen aus ihrem Sortiment unterstützt haben.

Glückwünsche noch einmal an alle Ehe – und Geburtstagsjubilare, sowie den Paaren, die den „Sprung in den Hafen der Ehe“ wagten.

Abschließend verweise ich auf die Berichte auf den nachfolgenden Seiten, den Veranstaltungshinweisen und wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude beim Lesen der Gemeindenachrichten und einen goldenen und nicht zu stürmischen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen
euer Bürgermeister:

Gemeinderatssitzung vom 25.06.2018

1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.05.2018; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Belege des Finanzjahres 2017 und es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.
Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kooperationsräume im Bezirk Braunau; Beratung über den Kooperationsraum Altheim

Bei der Bürgermeister- und Amtsleiterkonferenz am 19.04.2018 wurde den Gemeinden des Bezirkes Braunau aufgrund eines Pilotprojektes vom Land OÖ (Bezirke Braunau und Rohrbach) die geplanten Kooperationsräume im Bezirk Braunau vorgestellt. Vom Land OÖ wird vorgeschlagen, sieben Kooperationsräume im Bezirk zu schaffen (Braunau, Altheim, Mattighofen, Aspach, Ostermiething, Eggelsberg, Lengau). Für die Gemeinde Weng wäre der Kooperationsraum Altheim mit den Mitgliedsgemeinden „Altheim, Mining, Moosbach, Polling, Rossbach, St. Veit, Treubach und Weng" vorgesehen. Die Gemeinde Weng ist zukünftig für Kooperationen bereit, möchte sich aber den Kooperationsraum offenhalten. Wurde bis 06.07.2018 keine Rückmeldung an die IKD beim Amt der Oö. Landesregierung abgegeben, galt dies als Zustimmung zum vorgegebenen Kooperationsraum.
Daher beschloss der Gemeinderat einstimmig, bis Freitag, 06.07.2018 eine Stellungnahme beim Land OÖ abzugeben.

3. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2017; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Die BH Braunau übermittelte der Gemeinde den Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Die Aufsichtsbehörde (BH Braunau) hat darin die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der Gemeinde hervorgehoben, viele andere Gemeinden im Bezirk schaffen den finanziellen Ausgleich im Gemeindebudget nicht. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht zur Kenntnis genommen.

4. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten aufgrund der Datenschutzgrundverordnung für die Gemeinde Weng im Innkreis

Am 25.05.2018 trat die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Um den enormen Arbeitsaufwand für die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten der Datenschutzgrundverordnung bewältigen zu können, wurde vom Gemeinderat die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten durch die Firma Gemdat einstimmig beschlossen. Seitens der Firma Gemdat mussten bezüglich der Auseinandersetzung und Durchführung des Themas „Datenschutzgrundverordnung" vier zusätzliche Juristen eingestellt werden.

5. Beschlussfassung der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung

Am 01.02.2018 trat die neue Kindergartentarifordnung – welche vom Land OÖ vorgeschrieben wurde – in Kraft. In der Gemeinderatssitzung am 30.01.2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig vereinbart, dass die neue Kinderbetreuungseinrichtungsordnung erst nach Durchführung der Bedarfserhebung für die Kindergarteneinschreibung des Jahres 2018/2019 erfolgen soll. Aufgrund des Ergebnisses der Bedarfserhebung wurde die neue Kinderbetreuungseinrichtungsordnung abgestimmt, welche vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

6. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau am Inn; Beschlussfassung des Satzungs-Entwurfes vom 05.06.2018

Die Zusammenarbeit und Kooperation von Gemeinden ist immer wieder ein Thema. Voraussetzung dafür ist es, dass diese Kooperationen auf Basis einer freien Entscheidung der Gemeinden erfolgen und dies einerseits Vorteile, vor allem aber auch Verbesserungen in der Leistungsqualität für unsere Bürger/innen bringt. In diesem Sinne bietet sich die Erweiterung des bestehenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Braunau am Inn an, damit der gesamte Bereich des Personenstandwesens spezialisiert und gebündelt für das gesamte Verbandsgebiet am neuen Standort des Verbandes im Schloss Ranshofen erledigt werden kann. Eheschließungen durch Standesbeamte der jeweiligen Gemeinde sind in den Verbandsgemeinden weiterhin möglich. Die Aufteilung der laufenden Kosten erfolgt entsprechend dem Kostenschlüssel laut vorliegendem Satzungs-Entwurf.
Zum Gemeindeverband gehören: Braunau am Inn, Gilgenberg am Weilhart, Hochburg-Ach, Mauerkirchen, Moosbach, Neukirchen an der Enknach, Schwand im Innkreis, St. Peter am Hart, Überackern und Weng im Innkreis.
Der Satzungs-Entwurf vom 05.06.2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP-Ergebnis vom 10.04.2018); Beschlussfassung

Am 10.04.2018 fand das gemeinsame Gespräch bzw. die Verhandlung über die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung zwischen dem Landesfeuerwehrverband OÖ, der FF Weng und der Gemeinde Weng statt. Nach langen, zähen Verhandlungen, wobei

auf der gesetzlichen Grundlage enorme Einschneidungen für die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung in der Gemeinde Weng eintreten, wurde von den Zuständigen das GEP-Ergebnis unterzeichnet.
Vom Gemeinderat wurde das GEP-Ergebnis – in der nun vorliegenden Form – seiner einstimmigen Beschlussfassung zugeführt.

8. Beratung und Beschlussfassung eines Dienstbarkeitsvertrages zur Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Elling

Aus dem Jahr 2017 liegt ein Löschwasserkonzept des LFK OÖ vor, bei dem der Bedarf für insgesamt fünf neue Löschwasserbehälter (je 100 m³) für das Gemeindegebiet Weng festgestellt wurde. Von diesen fünf sollen zwei Behälter bereits 2018 errichtet werden. Die Errichtung der restlichen drei Behälter soll in einem Zeitraum von drei bis vier Jahren erfolgen. Laut Absprache mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Weng sollen die beiden Löschwasserbehälter in der Ortschaft Elling und Riedlham errichtet werden. Die Errichtung des Löschwasserbehälters in der Ortschaft Elling soll auf der Grundstücksparzelle 1165, KG Leithen, vorgenommen werden. Der erforderliche Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Dienstbarkeitsgebern und der Gemeinde Weng wurde bereits unterzeichnet und liegt zur Beschlussfassung vor.
Der Gemeinderat führte den Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Elling seiner einstimmigen Beschlussfassung zu.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Riedlham

Der Vorsitzende berichtet: Bei diesem Tagesordnungspunkt für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Riedlham geht es um denselben Tagesordnungspunkt wie unter Punkt 8. Es soll der Löschwasserbehälter nach einvernehmlicher Absprache zwischen dem Oö. Landes-Feuerwehrverband, der freiwilligen Feuerwehr Weng und der Gemeinde Weng auf dem Grundstück 2420, KG Leithen, und der Wegparzelle (öffentliches Gut) 2441, KG Leithen, errichtet werden. Der erforderliche Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Dienstbarkeitsgebern und der Gemeinde Weng wurde bereits unterzeichnet und liegt zur Beschlussfassung vor.
Der Gemeinderat führte den Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Riedlham seiner einstimmigen Beschlussfassung zu.

10. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Hauptstraße 30/3 (Mieter: Josef und Elisabeth Reiter) im Gemeindeamtsgebäude; Beschlussfassung

Da der Mietvertrag der Wohnung Nr. 3 im Gemeindeamtsgebäude Ende Juli 2018 abläuft, ist es erforderlich, mit den Mietern Josef und Elisabeth Reiter einen neuen Mietvertrag für die nächsten drei Jahre abzuschließen. Die geringfügigen Änderungen wurden mit den Mietern abgesprochen und werden bereits seit Mietbeginn eingehalten, wodurch für sie keine Änderung eintritt. Eine Anpassung des Mietzinses erfolgt aufgrund des Index für Verbraucherpreise 2005.
Der Mietvertragsverlängerung gab der Gemeinderat einstimmig statt.

11. Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2022, Prioritätenänderung; Beschlussfassung

Aufgrund der Gemeindefinanzierung NEU wurde im Voranschlagserlass, den Oö. Gemeinden vorgeschrieben, dass im Zuge der Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 bis 2022 eine Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben der Gemeinde dem Amt der Oö. Landesregierung vorzulegen ist. Die Prioritätenreihung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2017 einstimmig beschlossen. Damit Fördermittel (BZ und LZ) für die Errichtung der dritten Kindergartengruppe in Anspruch genommen werden können, muss dieses außerordentliche Vorhaben in die Prioritätenreihung aufgenommen und aufgrund der Dringlichkeit an erster Stelle gereiht werden.

- Kindergartenerweiterung (3. Kindergartengruppe)
- Hochwasserschutz Weng/Bauerding
- Volksschulsanierung 3. Bauetappe
- Brückensanierungen
- Ortsplatzsanierung Dattenböckhaus
- Sanierung Mehrzweckgebäude

Die abgeänderte und neu überarbeitete Prioritätenreihung 2019 – 2022 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Postabholung Gemeindeamt

Logo: Post.at

Benachrichtigte Pakete können erst am darauffolgenden Tag ab 11:00 Uhr im Gemeindeamt abgeholt werden. Handelt es sich um Wertbriefe bzw. –pakete, sind diese im Postamt in Altheim gegen Vorlage der gelben Postbenachrichtigung abzuholen. Dies wird auf der gelben Postbenachrichtigung mit einer Gebühr vermerkt. Auf den gelben Postbenachrichtigungen steht zwar am darauffolgenden Tag ab 09:00 Uhr, jedoch ist dies von Postbote zu Postbote unterschiedlich. Grundsätzlich langt die Post erst ab ca. 11:00 Uhr bei uns ein. Die Hinterlegung der Briefe erfolgt ab Eingang im Gemeindeamt drei Montage. Bei Nichtabholung am Dienstag nach dem dritten Montag werden Briefe bzw. Pakete an den Absender retourniert. RSa-Briefe können nur persönlich und gegen Vorlage eines Lichtbildausweises abgeholt werden.

Fotos: Gemeindeamt Weng

Clubgebäude feierlich eingeweiht

Wie von Seiten der Gemeinde Weng geplant, konnte das Clubgebäude zum Saisonstart der Herbst-/Frühjahrssaison 2017/2018 des SV Weng sowie zum Probenbeginn Anfang September der TMK Weng in Bezug genommen werden.

Nun endlich! – Am Sonntag, 16.09.2018 konnte bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen das Clubgebäude im Zuge einer Feldmesse eingeweiht und den Wenger Bürgern bei der anschließenden Besichtigung vorgestellt werden.

Es sind nicht nur zahlreiche Ehrengäste, sondern auch eine Vielzahl an Gemeindebürgern der Einladung gefolgt, mit den beiden Vereinen die Eröffnung zu feiern. - Ein herzliches Danke dafür.

Wir wünschen der Trachtenmusikkapelle sowie dem Sportverein viel Freude mit den neuen Räumlichkeiten im Clubgebäude.

Mehr Energie vor Ort: Weng setzt auf Energie AG Vertrieb als starken, regionalen Partner

Eine saubere Umwelt und eine ökologische, nachhaltige Stromerzeugung sind wesentliche Eckpunkte unserer Lebensqualität. Deshalb hat die Gemeinde Weng kürzlich ihren Stromliefervertrag mit dem Energie AG Vertrieb um weitere zwei Jahre verlängert. Damit ist gesichert, dass die öffentlichen Einrichtungen auch in Zukunft zu 100 % mit Strom aus heimischer Kleinwasserkraft beliefert wird.

Neben der regionalen Verankerung und der optimalen Kundenbetreuung vor Ort ist das Produkt „Heimische Kleinwasserkraft“ ein weiterer Mehrwert, den der Energie AG Vertrieb seinen Gemeindekunden bieten kann. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind im Gencode des Unternehmens

Bild: Bürgermeister Josef Moser und Amtsleiter Josef Eslbauer erhalten das Zertifikat für die Belieferung mit heimischer Kleinwasserkraft von Hermann Wallner, Businesskundenberater des Energie AG Vertriebs. Mehr auf: www.energieag.at

Kindergartenerweiterung für eine 3. Kindergartengruppe

Fotos: Gemeindeamt Weng

Bei der Kindergarteneinschreibung im Februar 2018 für das Kindergartenjahr 2018/2019 wurde festgestellt, dass sich durch die vielen Neuanmeldungen die Kinderzahl enorm erhöht hat und die zwei bestehenden Gruppenräume nicht mehr ausreichten.

Für die Errichtung einer dritten Kindergartengruppe war eine Bedarfsprüfung, eine Überprüfung des Raumerfordernisses der Volksschule sowie einer Verwendungsbewilligung für die provisorische Unterbringung der Direktion Bildung und Gesellschaft für den ehemaligen Werkraum der Volksschule erforderlich. Die Gemeinde musste auf sämtliche Bewilligungen warten um die nächsten Schritte einleiten zu dürfen und diverse Ausschreibungen (Dienstpostenausschreibung, Einrichtungsausschreibung, Spielzeugausstattung) vornehmen zu können. Jedoch langte die letzte Bewilligung (Verwendungsbewilligung für die provisorische Unterbringung) erst am 13.07.2018 im Gemeindeamt ein.

In kürzester Zeit führte der Gemeindebauhof sämtliche Umbauarbeiten durch. Von der Firma Gerhard Berger, St. Johann am Walde, wurde der Durchgang zwischen Kindergarten und Volksschule herausgeschnitten und anschließend von der Firma Reitinger, Weng, eine notwendige Brandschutztür eingesetzt. Nachdem die letzte Bewilligung sehr spät am Gemeindeamt eintraf, konnten die Möbel nicht zeitgerecht geliefert werden. Anfang Oktober können die Möbel jedoch in Empfang genommen werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung sowie bei allen Elternteilen für ihr Verständnis.

Heimathaus, Feuerwehrhaus sowie Lehrerwohnhaus wieder in Topform

In der Sitzung des Bauausschusses ist einstimmig beschlossen worden, das Lehrerwohnhaus, das Heimathaus sowie das Feuerwehrhaus – aufgrund des schon sehr maroden Zustandes der Fassaden – einer Sanierung zu unterziehen.

Die Durchführung der Malerarbeiten bei den drei Objekten erging einstimmig (durch den Gemeinderat) an die Bestbieterfirmen Tschabitzer, Uttendorf sowie die Ausführung der Verputzarbeiten beim Heimathaus an die Firma Huber-Wimmer, Uttendorf.

Zusätzlich malte Herr Tschabitzer den Heiligen Florian auf die Fassadenvorderseite – über den Eingangsbereich beim Heimathaus.

Das Ergebnis ist wirklich sehenswert! – Großer Dank hierfür.

Straßenbau 2018

Mikrobelag

In den Sommermonaten wurde bei der Ellinger und Bauerdinger Straße seitens der Firma Leithäusl eine Profilierschicht (Asphalt) und anschließend von der Firma Vialit der Mikrobelag aufgetragen. Um die Sagmühlstraße, die Bauerdinger Straße (bis B 148) und die Berghamer Straße auf längere Sicht schützen zu können, wurde auch hier ein Mikrobelag von der Firma Vialit aufgetragen.

Spritzbelag

Aufgrund enormer Straßenschäden in den Bereichen Sternerstraße, Berghamer Straße, Eichenweg und Michelberger Straße wurde von Firma Vialit, Braunau am Inn auf ca. 5 000 m² (á 10 Tonnen) ein Spritzbelag aufgetragen, um gröbere Schäden der Straße vermeiden zu können.

Weng setzt auf örtlichen Nahversorger

Einen Anreiz zu schaffen beim Nahversorger vor Ort einzukaufen, das ist das Ziel des SPAR Kramerei Zillner. Seit nunmehr 30 Jahren ist das Team der SPAR Kramerei Zillner mit viel Persönlichkeit und einer familiären Atmosphäre für alle Wengerinnen und Wengern da und bietet neben dem täglichen Einkauf auch einen beliebten sozialen Treffpunkt für Alt und Jung. Beim „Zuina" gibt es alles was man täglich braucht: Feinkost, frisches Obst und Gemüse, kühle Getränke, täglich ofenfrische Backwaren, uvm.

Nach einem großen Umbau im Sommer erstrahlt die Kramerei nun in neuem Glanz und punktet mit vergrößertem Sortiment und erweiterten Öffnungszeiten. Seit kurzem gibt es sogar eine kleine Sitzgelegenheit, die regen Anklang bei den Stammkunden findet.

Fotos: Gemeindeamt Weng und Kramerei Zillner

ERINNERUNG: Wasserzähler ablesen!

All jene, die den Wasserzählerstand am Gemeindeamt noch nicht bekannt gegeben haben, bitten wir, dies ehestens zu erledigen. Entweder das zugesandte Kärtchen am Gemeindeamt persönlich abgeben oder den Zählerstand telefonisch (Tel.: 5055-13) bzw. per Mail an isabella.werni@weng-innkreis.ooe.gv.at bekannt geben.

Es gefällt uns nicht, …

Fotos: Gemeindeamt Weng

- … dass sehr sorglos mit der Entsorgung von Müll umgegangen wird. Im Volleyballfeld wurde während eines Spieles eine große Glasscherbe einer zerbrochenen Bierflasche gefunden. Da dies sehr gefährlich ausgehen kann, bitten wir bei der Entsorgung von Abfällen sorgfältiger umzugehen und diese in den nächst gelegenen Mülleimer zu werfen.
- … dass bei Pferdeausritten der Kot nicht entfernt wird. Es kam schon des Öfteren vor, dass im Ortsgebiet, aber auch vor dem Schulgelände Pferdemist verteilt aber nicht beseitigt wurde. Beim Ausritt mit dem Pferd, ist wie bei jedem anderen Haustier (z. B. Hund) darauf zu achten, die Wege zu säubern und nicht verunreinigt zu hinterlassen.
- … dass auf der Wenger Ortstafel sowie beim Gebäude des Gasthauses Lengauer solche Schmieraktionen verrichtet wurden. Dies sind nicht nur Schachschäden an Gemeindegütern, sondern auch an Privatgütern der Gemeindebürger, die selbst für die Ausbesserung solcher Schmieraktionen gerade stehen müssen. Wir haben diesen Vorfall der Polizei gemeldet sowie zur Anzeige gebracht.

Aktuelle Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- Asyl europagerecht umsetzen
- Für verpflichtende Volksabstimmungen
- Faires Wahlrecht Volksbegehren
- Weniger Fluglärm
- Autobahnmaut abschaffen
- CETA-Volksabstimmung
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
- Österreichs Neutralität wiederherstellen
- Bedingungsloses Grundeinkommen

Foto: pixabay.com

Aktuelles zu Unterstützungserklärungen und Volksbegehren

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

- **„Don't Smoke"**
- **„Frauenvolksbegehren"**
- **„ORF ohne Zwangsgebühren"**

In der Zeit von Montag, 01.10.2018 bis einschließlich Montag, 08.10.2018 können Eintragungen während der Eintragungszeiten (siehe rechts) vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (20:00 Uhr) durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (27. August 2018) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Eintragungstage und -zeiten:		
Montag,	1. Oktober 2018	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	2. Oktober 2018	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	3. Oktober 2018	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	4. Oktober 2018	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	5. Oktober 2018	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	6. Oktober 2018	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag,	8. Oktober 2018	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Mangel an Wenger Jugendtaxigutscheinen

Foto: Gemeindeamt Weng

In letzter Zeit können leider aufgrund eines großen Mangels an Wenger Jugendtaxigutscheinen diese nicht immer ausgegeben werden. Grund dafür ist, dass nur jene Gutscheine für die Ausgabe ins Gemeindeamt zurückkommen, die von den Jugendlichen bei einer Taxifahrt abgegeben wurden und somit vom City Taxi abgerechnet werden können. Grundsätzlich müssen Jugendliche nicht aufgebrauchte Gutscheine nach dem vollendeten 20. Lebensjahr beim Gemeindeamt zurückgeben und dürfen keinenfalls weggeworfen werden. Wir bitten daher die Wenger Jugend, die Gutscheine nicht daheim zu sammeln, sondern auch zu verwenden. Auch die über 20-Jährigen bitten wir, die nicht aufgebrauchten Gutscheine beim Gemeindeamt abzugeben.

Achtung Wildwechsel

Foto: Oö. Landesjagdverband

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu.

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000,- Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

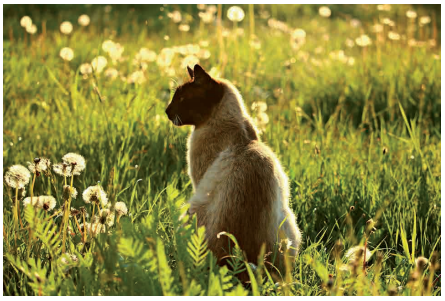
Höhere Strafen für Raser im Ortsgebiet

Foto: pixabay.com

Raser werden ab sofort im Ortsgebiet und der 30er-Zone früher gestraft. Die Toleranzgrenze für Schnellfahren wurde gesenkt. Mit dieser Maßnahme soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Im Ortsgebiet und in der 30er-Zone gibt es nur mehr fünf km/h statt – wie bisher – zehn km/h Spielraum. Dazu kommt noch die Gerätetoleranz, die je nach Gerät bis zu drei km/h beträgt. Die Schwankungsbreite wird immer zugunsten der Bürgerinnen und Bürger ausgelegt, also abgezogen. Die Toleranz von zehn km/h ist Anfang der 1990er Jahre festgelegt worden. Nun ist sie im Ortsgebiet und den 30er Zonen gesenkt worden. Mit dieser Maßnahme solle die Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer klar erhöht werden. Der Erlass vom Amt der Oö. Landesregierung ist bereits ergangen, die Polizei ist also informiert, was bedeutet, dass bei Geschwindigkeitskontrollen bereits die geringeren Toleranzgrenzen gelten.

Meine Katze darf ins Freie – worauf muss ich achten?

Foto: pixabay.com



Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen.

Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere (z. B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreunen).

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streunerkatzen-Population hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.

Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden:

Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig. Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monates nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.

Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird. – Selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigen Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Logo: Gesunde Gemeinde, Foto: pixabay.com

Jahresschwerpunkt: „Frauengesundheit“

Frauenherzen schlagen anders:Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren. Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen. Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen u. ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, ...)
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

Gesund mit weiblicher Kraft

Keine Angst vor Training mit Hantel & Co

Die gesundheitsfördernden Auswirkungen von Bewegung auf Körper und Psyche sind mittlerweile unumstritten. Die Zahl an Ausdauersportlern ist deutlich angestiegen, die Zahl der Krafttrainierenden hat sich hingegen nur leicht erhöht. Besonders Frauen scheuen immer noch ein Training mit Hantel & Co, obwohl gerade das Krafttraining für Frauen sehr wichtig ist und gesundheitliche Vorteile bringt. Viele assoziieren mit dem Stemmen von Gewichten männliche Muskelberge. Aus Angst, solche aufzubauen und an Gewicht zuzulegen, vermeiden viele Frauen diese Trainingsart. Dabei ist diese Angst völlig unbegründet. Selbst mit sehr intensiven Krafteinheiten wird eine Frau nie zum Muskelprotz mutieren. Der Testosterongehalt bei Frauen ist viel geringer und schränkt d. Muskelwachstum ein.

Mehr Wohlbefinden & Lebensqualität

Gerade im mittleren Alter steigt bei Frauen die Häufigkeit für Osteoporose, gekennzeichnet durch einen Knochenmassen- bzw. dichteverlust. Krafttraining reduziert den Abbau von Knochensubstanz, da durch Zug und Druckbelastungen über die Muskulatur eine Anpassung erfolgt. Es hilft, Verspannungen zu lösen bzw. muskuläre Dysbalancen auszugleichen und Rückenprobleme in den Griff zu bekommen. Das Training mit Gewichten steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Powerfrühstück

Zutaten für 1 Portion:

40 g Haferflocken
120 ml Milch
1 Prise gemahlene Vanille
1 TL Leinsamen

Gewürze: Zimt, Kardamom, Lebkuchengewürz o. Ingwer

Obst: Erd-, Heidel-, Him-, Brombeeren, Marillen, Apfel, Birne

Topping-Variationen: Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Kokosflocken, Rosinen, Trockenfrüchte, Kakao-Nibs, Amaranth-, Quinoapops, Minze o. Mandelmus

Zubereitung:

Haferflocken mit Milch, Gewürzen sowie Leinsamen in eine Schüssel geben, verrühren und über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen. Morgens Obst der Saison unterrühren, Topping darüber streuen und gemeinsam mit einer Tasse Tee genießen.

Standesamt

Fotos: Gemeindeamt Weng

Todesfälle:

Peter Penias
Elisabeth Wiesner
Siegfried Farcher

Geburten:

Jasmin Veigl & Christian Schwarzwald,
eine Jana

Cornelia Gaisbauer & Roland Mindl,
einen Jonas

Tanja Reiter & Robert Schaurecker,
einen Christoph

Sandra Schwarz & Johann Hofstätter,
eine Hanna

Diamantene Hochzeit:

Georg und Franziska Gadringer

Geburtstagsjubilare

85. Geburtstag:
Georg Gadringer *(ohne Foto)*

85. Geburtstag:
Franz Kasinger *(ohne Foto)*

85. Geburtstag:
Maria Auer

Foto: pixabay.com

Wichtiges rund um das Hochzeitsschießen

Beim Hochzeitsschießen sind das Oö. Polizeistrafgesetz bzw. das Pyrotechnikgesetz zu beachten und einzuhalten. Welche Vorgangsweise einzuhalten bzw. ob eine Genehmigung bei der BH Braunau am Inn zu beantragen ist, ist abhängig vom verwendeten Schießmaterial. Pulverladungen unterliegen dem Pyrotechnikgesetz. Das Entzünden von Gasgemischen unterliegt dem Oö. Polizeistrafgesetz.

Bei Pulverladungen ist das Böllerschießen bewilligungspflichtig und bedarf es einer Bewilligung des Bezirkshauptmannes als Pyrotechnikbehörde gemäß § 29 Pyrotechnikgesetz.

Bei Gasladungen sind die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes nicht anzuwenden, sondern hinsichtlich der ungebührlichen Lärmerregung jene des Oö. Polizeistrafgesetzes.

Beim Hochzeitsschießen ist jedenfalls Folgendes zu beachten:

- Das Hochzeitsschießen ist bei der örtlich zuständigen Gemeinde und Polizeiinspektion anzukündigen.
- Das Hochzeitsschießen darf ausschließlich am Vorabend einer Hochzeit höchstens in der Zeit zwischen 18:00 und 22:00 Uhr sowie am Tag der Hochzeit in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und Trauungsbeginn – sofern nicht andere Zeiten vereinbart werden – durchgeführt werden.
- Erweiterungen dieser Zeiträume (18:00 bis 22:00 Uhr am Vortag; 06:00 Uhr bis Trauungsbeginn am Hochzeitstag) sind nur nach Zustimmung der Gemeinde (dem Bürgermeister) zulässig. Es sind diese Abänderungen schriftlich zu dokumentieren (Vereinbarung, Vermerke oder Schriftverkehr) und der örtlich zuständigen Polizeiinspektion mitzuteilen.
- Es darf nicht in der unmittelbaren Nähe von Wäldern bei Trockenphasen oder sonst erhöht entzündbarem und brennbarem Umfeld durchgeführt werden.
- Es darf nicht ununterbrochen geschossen werden, sondern sind jeweils maximal drei Schussabgaben zulässig und ist eine anschließende Pause von einer halben Stunde einzuhalten.
- Die unmittelbare Nachbarschaft ist vom beabsichtigten Schießen möglichst nachweislich zu verständigen, insbesondere dann, wenn Babys oder Kleinkinder bzw. kranke oder ältere Menschen in Hörweite wohnhaft sind oder wenn sich Haustiere oder landwirtschaftliche Nutztiere im Freien oder auf der Weide befinden.
- Das Schießen im verbauten Gebiet (das sind jedenfalls etwa fünf Häuser in einem räumlichen Nahverhältnis zueinander) ist verboten.
- Die Schussrichtung muss von Personenansammlungen, Häuser, Straßen und Wegen weg gerichtet sein.

Nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen kann mit hoher Wahrscheinlichkeit von Ortsüblichkeit und Rechtmäßigkeit eines Hochzeitsschießens ausgegangen werden.

Ist dies nicht der Fall, so stellen solche möglicherweise Verwaltungsübertretungen nach dem Oö. Polizeistrafgesetz oder dem Pyrotechnikgesetz dar und drohen dafür Geldstrafen bis zu 3.600,00 Euro und Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen.

Fotos: Sandra Obersberger, pixabay.com

Kreatives Gestalten

Schultüten, Schmuck und allerlei Holzbasteleien

Bei den ersten beiden Terminen - kreatives Gestalten - im Mehrzweckgebäude in Weng, konnten sich die Kinder so richtig austoben. Die Workshops sind so gut angekommen, dass wir vor Weihnachten einen weiteren anbieten möchten.

Wir, das sind Manuela Pöttinger – ausgebildete Spielgruppenleiterin – Gertraud Kammerer und Sandra Obersberger: drei Mütter aus Weng, die das Basteln als Leidenschaft entdeckt haben und viel Freude daran haben, die Kleinen im Alter von 4 bis 12 Jahren beim kreativen Gestalten zu betreuen.

Bei den beiden Terminen in den Sommerferien nahmen 14 bzw. 15 vollmotivierte Kinder teil und konnten einen Vormittag lang ihre kreativen Ideen verwirklichen.

Während die Mädchen ihren eigenen Schmuck kreierten, war für die Buben jede Menge Holz da, um kleine Kunstwerke für zuhause zu bauen. Für den Schulanfang bastelten die Kleinen ihre eigenen Schultüten.

Am 1. Dezember wollen wir Weihnachtsdeko und das ein oder andere Geschenk für die Familie gestalten. Wir freuen uns auf jeden Einzelnen.

Bedanken wollen wir uns bei der Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt sowie bei den Eltern, die uns mit Spenden unterstützen damit uns das Material nicht ausgeht.
Los geht's also wieder am **Samstag, 1. Dezember 2018**, um **10:00 Uhr** im **Mehrzweckgebäude.**

Anmeldung bitte bis 30. November bei der Gemeinde bzw. bei der Mitorganisatorin Sandra Obersberger unter der Nummer 0650 430 81 82.

Spielgruppe

Foto: Evelin Reischenböck

In den Sommerferien sind wir von der Volksschule Weng in das Mehrzweckhaus umgezogen. Nach einigen intensiven Umzugstagen, konnten wir es uns im Obergeschoss so richtig gemütlich machen. Ich möchte mich noch mal recht herzlich bei allen Müttern, die mir so fleißig geholfen haben bedanken, sei es beim Generalputz oder beim Schleppen der schweren Umzugskisten. Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Weng, dass sie uns diesen schönen Raum zur Verfügung gestellt haben.

Die Spielgruppe in Weng gibt es nun schon bereits seit fünf Jahren und wird immer sehr gut besucht. Zurzeit finden zwei Spielgruppen mit 20 Kindern im Obergeschoss des Mehrzweckhauses statt.

Wichtelkinder: 10 Kinder im Alter von 1 bis 1,5 Jahren treffen sich freitags von 9:00 bis 10:00 Uhr.

Krabbelzwerge: 10 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren toben sich freitags von 10:00 bis 11:30 aus.

Ab Oktober wird es, unter Zusammenarbeit mit der TMK Weng, auch eine Musikspielgruppe geben. Die Musikzwerge werden sich ca. alle zwei bis drei Wochen im Spielgruppenraum oder im Musikheim der TMK Weng treffen und Lieder singen, basteln und gemeinsam mit verschiedenen Instrumenten (Klanghölzer, Trommeln, …) musizieren.

Nähere Informationen gibt es bei Evelin Reischenböck unter: 0699 117 94 058.

Fotos: pixabay.com, Gemeindeamt, Kindergarten

Kindergarten

Willkommen im Kindergartenteam

Seit 1. September 2018 können wir Ramona Mayr, David Birgit sowie Anna Kücher in unserem Gemeindekindergarten willkommen heißen. Ramona leitet seither die 3. Gruppe, Birgit unterstützt tatkräftig Bettina und Anna ist bis Ende Oktober für die Betreuung der Integrationskinder zuständig. Alle drei sind mit den Kindern schon sehr vertraut und freuen sich auf die weitere Zeit mit den Kleinen.

v. l. n. r.: Helferin Anna Kücher, Pädagogin Ramona Mayr und Helferin Birgit David

Gruppenvorstellung

Gruppe 1:

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl, Helferin Nicole Lengauer sowie Helferin Anna Kücher

Gruppe 2:

Kindergartenpädagogin Bettina Fischer und Helferin Birgit David

Gruppe 3:

Kindergartenpädagogin Ramona Mayr und Helferin Eva Ranftl

Sommerfest

Unser Sommerfest fand heuer unter dem Motto „Matrosen“ statt. Dafür dekorierten wir unseren Garten mit selbstgemachten Fischen. Außerdem kam das leibliche Wohl nicht zu kurz, da die Eltern verschiedene Aufstriche, Salate und Nachspeisen mitbrachten.

Mit den selbstgemachten T-Shirts und den Kopftüchern verwandelten sich unsere Kindergartenkinder in Matrosen. Nach dem Einmarsch in den Garten sangen wir als Auftakt unsere Matrosenlieder. Außerdem bereiteten wir verschiedene Stationen vor - Katapult, Sackhüpfen, Perlen auffädeln, Kaleidoskope.

Als plötzlich ein kurzer Regenschauer über uns ausbrach, hat dies unserer Stimmung keinen Abbruch getan. Alle flüchteten in den Kindergarten und fast alle Beteiligten nahmen dies humorvoll – vor allem die Kinder. Nach einer halben Stunde Regenschauer, konnten wir unser Sommerfest im Garten ausklingen lassen.

Feueralarm

Am Freitag, 13.07.2018 besuchte uns im Kindergarten die Feuerwehr. Es kamen die Feuerwehrleute Antonia Hofer, Bernhard Rögl, Andreas Engelsberger und Bernhard Raschhofer. Wie bei einem echten Feueralarm, übten wir die Maßnahmen. Alle Kinder waren sofort aufmerksam und stellten sich ohne zu zögern in Reih und Glied auf. Dann ging es in den Garten.

Dort erklärte der Feuerwehrkommandant Bernhard Rögl den Kindern alles rund um die Feuerwehr. Außerdem setzte Bernhard Raschhofer die Atemschutzmaske auf, um so den Kindern die Angst zu nehmen.
Danach durften alle Kinder das Feuerwehrauto begutachten. Im Vorfeld wurde den Kindern erzählt, dass dort Süßigkeiten versteckt sind.

Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen und durchstöberten alles.

Als Abschluss durften die Kinder mit dem Feuerwehschlauch spritzen.
Einen Dank an euch vier Feuerwehrleute, dass ihr euch Zeit genommen habt. Die Kinder waren sehr beeindruckt.

Volksschule

Fotos: Volksschule, Gemeindeamt, pixabay.com

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

„Waldtag“

Am 25. Juni 2018 holte uns Jagdleiter Kurt Faschang mit einigen seiner Jagdkollegen sowie zwei Hunden ab, um mit uns den nahen Wald zu erkunden. Es gab viel Neues für uns zu sehen: Plätze für die Wildfütterung, einen Fuchsbau, eine Marderfalle, das Jagdverhalten der Hunde, Spechtlöcher und vieles mehr. Mit dem Gucker durften wir vom Hochstand aus über die Lichtung blicken. Zur Stärkung verwöhnte uns Ursula Faschang mit Eis, Knabbereien und Getränken. Der Versuch, dem Jagdhorn Töne zu entlocken, gelang nicht allen. Als Abschluss fuhren wir noch zu Franz Weber sen., um uns die Bienenvölker und viele präparierte Wildtiere anzusehen. Dieser Ausflug war sehr interessant und wir haben diese Stunden in der freien Natur alle sehr genossen. An dieser Stelle möchten wir uns gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin nochmals sehr herzlich für diesen tollen Vormittag bedanken.

„Wandertag“

Am Donnerstag, 13. September –einem wunderschönen Spätsommertag – wanderten wir Kinder der VS Weng mit unseren Lehrerinnen auf Einladung von Familie Tischlinger zu deren Bauernhof.

Dort wurden wir mit Kakao, Jogurella und leckeren Muffins verwöhnt. Anschließend zeigte uns Herr Tischlinger den Bauernhof und wie die dort lebenden Kühe aufwachsen. Besonders interessant fanden wir das Melken der Kühe durch einen Roboter und von den süßen Kälbern waren alle sehr begeistert. Außerdem hatten wir beim Spielen mit den vielen Spielsachen sehr viel Spaß.

Dieser tolle Ausflug wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Alle Kinder und Lehrkräfte möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei Familie Tischlinger für den netten Empfang auf ihrem Hof bedanken!

Schulstart in der Volksschule Weng

Am 10. September begann für Jakob, Jana, Arjanit, Theresa, Lina, Tim, Sophie, Samuel und Benjamin an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.

1. Klasse | Klassenlehrerin: Sabine Rosenauer

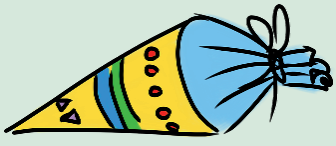
2. Klasse | Klassenlehrerin: Gudrun Stampfl

3. + 4. Klasse | Klassenlehrerin: Petra Schaller

Schulstarterpakete

Acht Schulstarterpakete in der Höhe von 150,00 Euro/pro Paket werden demnächst den Wenger Eltern unserer Schulanfänger überwiesen.

Wir wünschen den Schulanfängern eine tolle Schulzeit und viel Lerneifer.



Schulveranstaltungshilfe

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann. Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Foto: FF Weng

Leistungsbewerbe

Am 06. und 07. Juli fand wieder der Feuerwehrlandesbewerb statt, dieses Jahr in Rainbach im Mühlkreis. Der Feurwehrlandesbewerb bildet den Höhepunkt und Abschluss der Bewerbssaison. Hier messen sich Gruppen aus ganz Oberösterreich.

Folgender Kamerad konnte sich ein Leistungsabzeichen sichern:

Aktiv:
Reich Lukas: Leistungsabzeichen in Bronze

Spende Firma Reitinger

Die Tischlerei Reitinger wurde im Rahmen der Grill-Pool Challenge, welche im Frühjahr kursierte, ebenfalls nominiert. Ziel der Challenge ist es, auf möglichst lustige Art, die Mitarbeiter in den selbst zusammengestellten Pool zu bringen. Hintergrund ist aber, dass im Zuge dieser Challenge auch an einen wohltätigen Zweck gespendet wird. Die Firma Reitinger entschied sich dazu, ihre Spende der FF Weng zu überreichen. Wir bedanken uns vielmals für die Einladung zur Challenge sowie für die großzügige Spende.

Neue Leistungsprüfung „Branddienst“

Beginnend mit diesem Jahr wird in Oberösterreich die neue Leistungsprüfung „Branddienst“ eingeführt. Diese neue Leistungsprüfung ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten der Löschgruppe/Tanklöschgruppe, um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. Der Fokus wird dabei auf Gerätekunde, die Lageerkundung und Befehlsgebung sowie sicheres praktisches Arbeiten gelegt. Derzeit laufen die Trainings für die Abnahme auf Hochtouren, diese wird am 20.10.2018 stattfinden.

Foto: Zivilschutzverband

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei: STURM

Man spricht von Sturm, wenn der Wind Geschwindigkeiten von mindestens 75 km/h erreicht. Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere, eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Ersatz-Dachziegel oder Dachpaletten bzw. Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall vorrätig halten.
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.zivilschutz-ooe.at

Landjugend Weng-Mining

Fotos: Landjugend Weng-Mining

50 Jahre Landjugend Weng-Mining

22 Monate intensive Planungsarbeit liefen Ende Juni ihrem Höhepunkt entgegen. Bei traumhaftem Wetter feierten wir von 29. Juni bis 01. Juli unser 50-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits am Samstag zuvor wurde das große Festzelt neben dem Feuerwehrzeughaus aufgebaut. Nach tagelangem Aufbau und einer erfolgreichen Lichterfeier am Donnerstagabend war es dann endlich soweit und wir konnten unser Fest eröffnen. Am Eröffnungsabend gastierte im gut gefüllten Festzelt die Band die SEER und spielte bei uns in Mining das einzige Oberösterreichkonzert ihrer Sommertour 2018.

Am Samstag durften wir neben einer Vielzahl an Ehrengästen 34 Landjugendgruppen und 8 Musikkapellen aus den Bezirken Braunau, Ried, Vöcklabruck, Flachgau und aus Niederösterreich bei uns begrüßen. Nach dem Festakt wurde im Festzelt bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag hieß es für uns früh aufstehen: bereits um 08:30 trafen die ersten Vereine bei uns ein.

An dieser Stelle dürfen wir nochmal einen Dank aussprechen:

- an über 250 freiwillige Helfer.
- an die Freiwillige Feuerwehr Mining für den Lotsen- und Parkplatzdienst, sowie für die zur Verfügungstellung des Zeughauses.
- an alle Grundbesitzer.
- an die Mininger Bevölkerung für ihr Verständnis, das es in dieser Woche öfters etwas lauter war als gewohnt.
- an unsere Mitglieder, welche ein unvergessliches Fest auf die Beine gestellt haben.
- an tausende Festbesucher, die mit uns dieses Wochenende gefeiert haben.

Nach dem Festumzug und dem Festakt mit wiederum über 25 Vereinen ließen wir das Jubiläumswochenende mit einem Frühschoppen ausklingen, welcher von unseren beiden Musikkapellen bestens umrahmt wurde.

Ausrückungen

Neben unserem Gründungsfest besuchten wir natürlich auch andere Landjugendgruppen und gratulierten zum Geburtstag. Am 12. Mai ging es mit 25 Mitgliedern in den Salzburger Flachgau zum 70-jährigen Jubiläum der Landjugend Anthering. Nur zwei Wochen später, am 26. Mai ging es wieder nach Salzburg zum 30-jährigen Jubiläum der Landjugend Schleedorf. Auch beim Bezirkslandjugendfest des Bezirkes Vöcklabruck in Schwanenstadt waren wir zahlreich vertreten. Natürlich besuchten wir auch wieder zahlreiche Veranstaltungen anderer Landjugendgruppen und örtlicher Vereine.

Bewerbe

Am 08. April ging es für Anna Rottinger, Stefanie Lindhuber, Martin Aigner und Franz Eslbauer in die LWS Burgkirchen zum diesjährigen 4er-Cup. Bei verschiedensten Stationen wurde ihr Wissen geprüft und am Ende des Tages konnten wir uns über eine 6. Platz in der Gesamtwertung freuen.

Am 29. Juli nahm ein Team bei der Quizralley in Haigermoos teil. Eine Woche später ging es nach Neukirchen zum Bezirkspflügen, wo drei Mitglieder ihr Geschick auf dem Traktor beim Traktorgeschicklichkeitsfahren unter Beweis stellten.

Maibaumstehlen

Zusammen mit der Landjugend Burgkirchen stahlen wir in der Nacht auf den 29. April den Maibaum der Landjugend Eggelsberg. Nach zwei Nächten des Bewachens beim Lagerort in Burgkirchen wurde der Baum am 01. Mai zurück nach Eggelsberg gebracht und zusammen mit den Burgkirchnern und Eggelsbergern in über drei Stunden Arbeit händisch aufgestellt. Anschließend ließen wir den Tag noch gemütlich beim Frühschoppen der Landjugend Eggelsberg ausklingen.

liebenswertes
Weng im Innkreis

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Fotos: Gemeindeamt Weng

Ortsbildmesse Moosbach 2018

Ein herzliches Dankeschön!

Die Ortsbildmesse 2018 war ein voller Erfolg. Möglich war das nur durch die tatkräftige Unterstützung von allen Beteiligten. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um unseren Direktvermarktern eine Plattform für Ihre Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Die Kostproben waren heiß begehrt und ernteten von allen Besucherinnen und Besuchern großes Lob. Wir hoffen, der eine oder andere findet auch in Zukunft den Weg zur Fam. Aigner (Mostschenke Stauber), Fam. Finsterer, Fam. Gast und Fam. Kreil.

Apropos Zukunft, wir konnten unser Projekt „Weg der Gemeinsamkeit“, den Begleitweg im Zuge des Hochwasserprojektes, allen Interessierten und auch unserem LH-Stv. Dr. Michael Strugl präsentieren.

„Weg der Gemeinsamkeit“

Mit diesem Vorhaben wollen wir die Vorteile der Kleinstruktur eines Dorfes erlebbar machen. Was macht ein funktionierendes Dorf aus, wie ist das Zusammenspiel von Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe, Bildung, Verwaltung und Nahversorgern – das alles soll greifbar gemacht werden. Die Tendenz geht zur Zentralisierung, hier soll ein etwas anderer Weg aufgezeigt werden: Kooperationen, die sinnvoll und wirtschaftlich sind, Kleinstruktur, schnelle Entscheidungswege, Eigenverantwortung und Bürgernähe für ein l(i)ebenswertes Weng.

Wer Lust hat, ist schon jetzt herzlich eingeladen, bei einer unserer nächsten Sitzungen vorbeizuschauen, sich einzubringen oder einfach dabei zu sein. Die Termine werden auf der Gemeindehomepage und als Plakat am Gemeindeamt und im GH Lengauer veröffentlicht.

Ein besonderer Dank gilt auch Else und Raimund Denk, die unseren 3. Preis bei der Verlosung gerettet haben. Herzlichen Dank an Bgm. Josef Moser sowie Gattin, Amtsleiter Eslbauer, Fam. Denk, Fam. Friedl und allen Beteiligten und an Petrus, der sogar das richtige Wetter geschickt hat – oder hat da unser Pfarrer etwas nachgeholfen?

Fotos: Pensionistenverband

Grillfest bei Herbert & Monika

Am 12.07.2018 konnte die Obfrau zahlreiche Mitglieder zum Grillen bei Fam. Friedl in Appersting begrüßen. Das Grillen übernahm auch dieses Mal Ludwig Manhartseder. Viele Frauen unseres Vereines brachten Salate, Soßen und Kuchen mit. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Da uns wunderbares Sommerwetter beschert war, wurde es ein geselliger Nachmittag bei dem alle bester Stimmung waren. Besonders möchten wir uns noch bei Herbert und Monika für ihre Gastfreundschaft bedanken, und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder in ihrem Garten so gemütlich beisammensitzen können.

Bezirkstreffen in Schalchen

Einige Mitglieder unserer Ortsgruppe fuhren zum traditionellen Treffen nach Schalchen. Unser Bezirksvorsitzender Rudi Streitberger konnte als Ehrengast Peter Kostelka, neuer Präsident des PV, als Gastredner begrüßen. Die Ortsgruppe Schalchen sorgte wieder für beste Bewirtung.

Innschifffahrt

Am 17.08.2018 hieß es „Leinen los“. Pünktlich um 14:00 Uhr legte das Schiff in Schärding ab. Bei herrlichem Wetter konnten wir am Sonnendeck die Natur und Sehenswürdigkeiten entlang des Inns genießen. Um unseren Hunger und Durst zu stillen, kehrten wir bei der Heimfahrt in Antiesenhofen ein. Im schattigen Gastgarten ließen sich alle ihre Jause schmecken.

Pensionistennachmittag im Dorfwirtshaus zum Lengauer

Die Obfrau informierte die Mitglieder über bevorstehende Termine und Veranstaltungen anderer Ortsgruppen. Die Vorführung des Defibrillators musste leider verschoben werden, da Bernhard beruflich verhindert war.

Unsere nächsten Termine:	
24.10.2018	Schlossführung Katzenberg
30.11.2018	Weihnachtsfeier Wirt z‘Leithen
07.12.2018	Zitherkonzert Wilfried Scharf in Hochburg-Ach

Seniorenbund

Fotos: Seniorenbund

JULI

35 Mitglieder aus Weng besuchten die Mühlheimer Senioren zum jährlichen Mittagstisch. Unser Seniorenbund ist dort immer sehr gut vertreten.

Von 3. bis 5. Juli 2018 führte uns heuer unser 3-Tagesausflug in den schönen Lungau. Wir wohnten im Hotel „Wastlwirt“ in St. Michael. Von dort weg machten wir unsere Ausflüge. Wir besichtigten in Zederhaus die frisch gebundenen Prankstangen (ein Jahrhunderte altes Gelöbnis und Brauch, das auf eine Naturkatastrophe zurückgeht). Tausende Blumen schmücken diese Prankstangen. Eine Woche lang arbeiten die „Zederhauser“ daran.

Wir fuhren auch in das schön gelegene Riedingtal. Dort umwanderten wir den kleinen Bergsee und stärkten und in der urigen Almhütte. Es wurde die Wallfahrtskirche in St. Leonhard und in Mariapfarr besichtigt. Auch der Prebersee (bekannt durch Preberschießen) und das Holzmuseum in St. Ruprecht wurden aufgesucht. Weiter stand eine geführte Ortsbesichtigung in St. Michael und Mariapfarr (Dort wurde von Josef Mohr der Text des Liedes „Stille Nacht“ geschrieben.) auf dem Programm.

Der krönende Abschluss unseres Ausfluges war die Burgführung im Schloss Mauterndorf mit anschließendem Ritteressen. Dies war sehr lustig. So viel gelacht wurde schon lange nicht mehr.

Wir besuchten auch in Bad Füssing im großen Kurhaus ein Konzert mit „Angela Wiedl und die Schäfer“. Zuvor machten wir noch in „der Hecke“ eine gemütliche Einkehr.

Mit unseren älteren und gehbehinderten Mitgliedern machten wir einen Tagesausflug zum Thumsee (Bad Reichenhall). Weiter ging es dann noch zur Windbeutelgräfin nach Ruhpolding. Vielen Dank sagen wir wieder dem Wanderverein und Chauffeur Gerhard.

AUGUST

Den Stammtisch im GH Zillner hielten wir nicht im schattigen Gastgarten sondern in der Gaststube ab, denn es gab nach langer Zeit endlich Regen.

47 Mitglieder folgten der Einladung zu Wanderung mit BK Kurz und LH Dr. Stelzer in Grünau. Wetterbedingt konnte nur eine verkürzte Wanderung am Kasberg gemacht werden.

SEPTEMBER

Der Bezirkswandertag fand heuer in Treubach statt. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir 5 bzw. 10 km.

An der Friedensdankwallfahrt in den „Linzer Mariendom“ nahmen 26 Mitglieder aus Weng teil. Anschließend wurde noch zu Agape geladen.

Mit 50 Mitgliedern fuhren wir Richtung Tüßling. Dort machten wir eine Einkehr beim „Bräu am Moos“. Danach besuchten wir im „Pramsstadl“ den volkstümlichen Abend „Drent und Herent“ mit unserer Musikerin Helga Thurner, Bauchredner Jockl und anderen Gruppen.

Wir gratulieren zum ...
... 75. Geburtstag
Frieda Reichinger
... 85. Geburtstag
Maria Falterbauer Franz Kasinger

Veranstaltungsplan von Oktober bis Dezember 2018	
5. Oktober um 13:30 Uhr	„Stammtisch mit Lichtbilder-Vortrag“-Moser Reisen im GH Wirt z'Leithen
12. Oktober um 13:30 Uhr	Stadtführung durch Braunau
26. Oktober um 09:00 Uhr	„Friedenswallfahrt“ nach Maria Schmolln
5. November um 09:00 Uhr	„Wandern“ 1 Stunde bei Schönwetter **Neu: Jeden 1. Montag im Monat „wandern“ wir.**
16. November um 13:00 Uhr	heilige Messe für verstorbene Mitglieder und Stammtisch im GH Zillner
2. Dezember um 10:00 Uhr	Bratwürstelsonntag
7. Dezember um 12:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Lengauersaal
9. Dezember um 07:30 Uhr	Abfahrt - Adventsingen ins Brucknerhaus
16. Dezember um 11:30 Uhr	Abfahrt nach Mondsee zum alpenländischen Adventsingen im Schloss Mondsee
Anmeldungen so bald wie möglich: OF Aloisia Wimleitner, 0650 401 00 32	
Ab 5. November beginnt wieder das Seniorenturnen mit Maria Friedl. montags von 15:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr.	

Sportverein

Fotos: Sportverein

Nachwuchs

Folgende Kinder und Jugendmannschaften werden seit heuer seitens des SV Hargassner Weng gestellt.

U7 mit ca. 10 Kindern. Diese werden betreut von Engelsberger Stefanie und Schreiber Gerhard. Hier sei erwähnt, dass wir hier mit unserer Stefanie die einzige Frau im Trainerteam haben und die Betreuung ganz toll funktioniert. Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir zukünftig auf die eine oder andere Dame im Trainerstab zurückgreifen könnten.

U9 mit ca. 13 Kindern. Trainer Schreiber Anton und Stöckl Lukas. Lobenswert ist auch hier zu erwähnen, dass Herr Öller Franz aus Moosbach freiwillig als unterstützende Trainerkraft bei der Betreuung der Kinder mithilft.

U10 Hier haben wir eine Spielgemeinschaft mit Polling. Trainer Kasinger Fabian aus Weng und Johannes Badegruber aus Polling.

U11 Hier haben wir ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit Polling. Trainer Sieglhuber Mario aus Weng und Wolfgang Reichinger aus Polling. Bei diesen beiden Mannschaften werden ca. 25 Kinder betreut.

U14 Spielgemeinschaft Weng/Burgkirchen/Mauerkirchen. Die Betreuung für ca. 20 Jugendlichen übernahm für Weng Dattenböck Johannes.

U16 Spielgemeinschaft Weng/Mining. Trainer Ringl Johann und Gurtner Michael übernahmen die Betreuung von ca. 15 Jugendlichen.

Der SV Weng möchte sich bei den gesamten Trainern und Sponsoren sehr herzlich bedanken, wobei wir uns über weitere Mithilfe in unserem Trainerstab freuen würden. Bei Interesse bitte bei unserem Jungendleiter Herrn Schreiber Anton melden.

Mit bereits mehreren Turniersiegen können wir sehr stolz auf unseren Nachwuchs sein.

Einweihung des Vereinsheims

Am 16. September 2018 fand gemeinsam mit der Ortsmusikkapelle die Einweihung beider Vereinsheime am Sportplatz statt. Unser Gemeindepfarrer hielt eine Feldmesse ab, bei der auch viele Wengerinnen und Wenger anwesend waren. Nach der Messe bekamen die Besucher im Zuge eines „Tag der offenen Tür“ eine Besichtigung beider Vereinsheime, wo alle mit einem Glas Sekt empfangen wurden. Nach der Besichtigung gingen wir noch geschlossen zum Dorfgasthaus Lengauer.

Trachtenmusikkapelle

Fotos: TMK Weng, pixabay.com

Ein ereignisreicher Sommer 2018 bei der TMK Weng …

Vortragsabend der Jungmusiker und Kinderferienprogramm

Wie jedes Jahr zu Schulschluss fand der Vortragsabend der Wenger Jungmusiker und Flötenkinder statt. Die Kinder bekamen die Gelegenheit, ihre Lernfortschritte zu zeigen und Auftrittserfahrung zu sammeln. Wir durften wieder ein großes Publikum in unserem neuen Probelokal empfangen und die Kinder wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Das diesjährige Kinderferienprogramm fand ebenfalls im neuen Probelokal statt.

„Klangvolle Welt der Musik" unter diesem Motto durften wir 28 Kinder zu einem bunten Nachmittag begrüßen. Die Kinder lernten ein Lied über die „Wenger Musi"', tanzten und musizierten mit Trommeln, Trichtern und Boomwhackers. Letztere konnten Dank der Unterstützung des Kaufgeschäftes Zillner angekauft werden. Wir hoffen, die Kinder hatten genauso viel Spaß und Freude wie wir.

Großer Österreichischer Zapfenstreich

Obwohl uns der Wettergott am Freitagabend, 24. August 2018, leider einen Strich durch die Rechnung machte, sollte doch das Gemeinschaftskonzert als Open- Air veranstaltet werden, war es mit knapp 100 Musikern dennoch ein voller Erfolg. Trotz des Veranstaltungsortwechsels in den Lengauersaal durften wir uns über fast 500 Besucher freuen. Nach dem Konzert der drei Kapellen Moosbach, Mühlheim und Weng war der Konzertabend aber bei weitem noch nicht zu Ende. Nach einer kurzen Umbauphase spielte dann noch die Junge Wenger Tanzlmusi auf und sorgte für ausgezeichnete Stimmung im Lengauersaal. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal beim Publikum fürs Kommen und den gespendeten Applaus bedanken. Ein Danke gebührt der FF Weng, die den Lotsendienst für den Parkplatz übernahm, sowie unseren Musikerfrauen und -männern fürs Aushelfen bei der Verpflegung. Danke auch der Gemeinde sowie Arnold Zugsberger für die kurzfristige Bereitstellung des Saales.

Haustechnik Strasser sponsert Jugendorchester und Jungmusiker

Unser Musikerkollege und ehemaliger Stabführer Wolfgang Strasser hat unserem Jugendorchester kräftig unter die Arme gegriffen und für die Jungmusikerausbildung € 1.000 gesponsert. Hut ab und ein großes Dankeschön dafür!

Mit Wolfgang in der Mitte, möchten wir hier auch die Jungmusikerinnen und den Jungmusiker vorstellen, welche im August in die Kapelle eingetreten sind. Von links nach rechts: Sophie Perschl (Klarinette), Jana Schachner (Querflöte), Lena Wagner (Klarinette), Isabel Wagner (Querflöte), Katharina Simböck (Querflöte), Konstantin Strasser (Schlagwerk). Nicht auf dem Bild: Franziska Rosenauer (Klarinette)

Alle Vereinsinformationen sowie zahlreiche Fotos unserer Aktivitäten findet ihr auf unserer Website www.tmk-weng.at sowie auf unserer Facebookseite.

Eröffnung Clubgebäude

Am Sonntag, 16. September 2018, durften wir gemeinsam mit dem SV Weng, der Wenger Gemeindevertretung und vielen weiteren Gästen offiziell unser neues Probelokal eröffnen. Die Feldmesse auf dem Sportplatz wurde von uns musikalisch umrahmt. Nach den Festansprachen und der Segnung des Clubgebäudes, standen die Türen zu unseren neuen Räumlichkeiten für alle Besucher zur Besichtigung offen. Der Abschluss wurde anschließend im Lengauersaal gemacht.

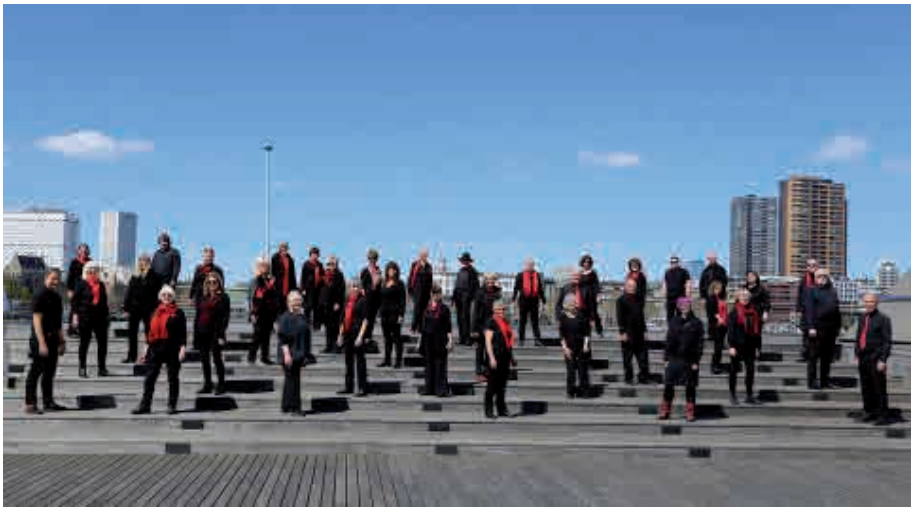
Terminvorschau	
So, 21.10.2018	musikalische Stunden im GH Zillner mit Blackburn Peoples Choir. *Nähere Informationen auf Seite 25.*
So, 04.11.2018	Totensonntag: Umrahmung der Hl. Messe (Kriegerehrung)

Englischer Chor kommt nach Weng

Fotos: Ursula Müller, TMK Weng

Das Innviertel und Lancashire im Nordenwesten von England haben vieles gemeinsam: Inspirierende Landschaften, offene freundliche Leute, eine Vorliebe für Bier, Dialekte die für Aussenstehende fast unverständlich sind und viele lokale Blaskapellen. Lancashire hat auch eine lange Tradition von chorischer Musik die aus der Zeit stammt während der jede Kirche und jede Fabrik ihren eigenen Chor hatte. Blackburn Peoples Choir ist in dieser Tradition verwurzelt. Der gemischte Chor, der ausschließlich a cappella singt, hat seine Basis in Blackburn, das früher von der Baumwoll- und Kohleindustrie gelebt hat. Heute ist Blackburn eher bekannt für seinen berühmten Blackburn Rovers Football Club, den vielen exzellenten indischen Lokalen und natürlich wegen des Beatles Song „A day in the Life" mit der kryptischen Zeile „4 000 holes in Blackburn Lancashire …"

Ich, Ursula Müller, habe 15 glückliche Jahre mit dem Chor gesungen und es macht mir große Freude, dem Chor dabei zu helfen eine fünftägige Reise ins Innviertel zu organisieren. Blackburn Peoples Choir feiert 2018 sein 20-jähriges Bestehen. Er hat sich von einer kleinen Gruppe von begeisterten Sängern und Sängerinnen zu einem Chor mit beinahe 100 Mitgliedern entwickelt, wovon 30 die Reise ins Innviertel antreten werden. Unter der



charismatischen Leitung von Jeff Borradaile tritt der Chor nicht nur im Nordwesten Englands auf, sondern hat auch schon in vielen europäischen Ländern gesungen. Sein Repertoire umfasst unter anderem Pop und Musikal, sakrale Musik und Gospel. Der Chor wird in Braunau Station machen und dort ein gemeinsames Konzert mit dem Braunauer Chor Da Capo non Fine geben (Samstag 20.10.2018 um 20:00 Uhr in der HTL), in einem Seniorenheim singen, einen Workshop mit Schulkindern machen, Standkonzerte auf der Burg in Burghausen und in Salzburg veranstalten und sich mit dem Riedberg Chor in Ried zu einem musikalischen „Singathon" treffen.

Und Blackburn Peoples Choir wird auch in Weng auftauchen.

Am Sonntag, 21. Oktober wird der Chor um 10:00 Uhr den Gottesdienst in der Wenger Pfarrkirche gestalten. Anschließend (ca. 11:00 Uhr) wird er zum Gasthof Zillner marschieren.

Dort wird er – wie die Engländer sagen – „wet their whistles" (die Kehle anfeuchten) um sich auf einen musikalischen Frühschoppen einzustimmen, bei dem Blackburn Peoples Choir abwechselnd mit unserer wunderbaren und talentierten Trachtenmusikkapelle Weng auftreten.

Jeder ist zu diesem interkulturellen musikalischen Ereignis im Saal vom Gasthof Zillner herzlich willkommen. Und wer weiß, vielleicht wird dies (wie Humphrey Bogart fast sagte) „the beginnings of a beautiful Weng-Blackburn musical relationship ..."

Interkulturelles Musikerlebnis mit der TMK Weng und dem Blackburn Peoples Choir

Sonntag, 21.10.2018
im Saal des Gasthauses Zillner

Um 10:00 Uhr wird der Blackburn Peoples Choir den Gottesdienst in der Pfarrkirche gestalten und anschließend zum Saal des Gasthauses Zillner marschieren, um abwechselnd mit der TMK Weng ein interkulturelles Musikerlebnis zu gestalten.

Neues vom Wenger JUZ-Team

Foto: JUZ Tean

Die Sommerferien wurden auch vom Jugendzentrum Weng ausreichend genutzt. Neben gemütlichen Grillabenden und lustigen Badetagen bekamen auch die Innenräumlichkeiten einen neuen Anstrich. Es wurden Fliesen im Barbereich gelegt sowie etliche Fahnen und Plakate aufgehängt, das Wohnzimmer neu dekoriert und umgestaltet.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die uns mit Sachgegenständen unterstützt haben. So haben wir unser Inventar wieder aufstocken können.

Natürlich wurde nicht nur gearbeitet und das Jugendzentrum verschönert, auch das Feiern haben wir nicht im Hintergrund gelassen. Wir waren auf einigen Festen vertreten, wie das Lederhosentreffen in Windischgarsten oder auf etlichen Sommerfesten in der Umgebung. Selbstverständlich haben wir auch heuer wieder einen Ausflug in die Flachau geplant. Dort werden wir das Schi fahren und die Apre-Ski Hütten genießen.

Veranstaltungshinweis

Da der Weihnachtsstand im letzten Jahr so ein Erfolg war, werden wir ihn auch heuer wieder veranstalten. Dieser findet wieder am **24. Dezember 2018** nach der Christmette statt.

Dachverband der Oö. Diabetikervereinigung
Selbsthilfegruppe Bezirk Braunau

Jahresprogramm 2018

Mittwoch, 17.10.2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus Berger

- Neues aus der Diabetologie, aktuelle Medikamente, neue Therapien, anzustrebende Zielbereiche.
- Herr OA Dr. Gerhard Vorreiter, Krankenhaus Braunau

Mittwoch, 14.11.2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus Berger

- Umgang mit Gefühls- und Gedankenbarrieren
- Frau Mag. Silvia Eder, Klinische und Gesundheitspsychologin, Frau Mag. Monika Rass, Klinische und Gesundheitspsychologin

Samstag, 15.12.2018 um 15:00 Uhr im GH Berger

- Programmgestaltung Frau Elfriede Gasser

Regelmäßige Spaziergänge der Diabetiker Selbsthilfegruppe

Treffpunkt: um 14:00 Uhr im VAZ Braunau, Pennymarkt. Jeden zweiten Dienstag (ungerade Wochen) mit Herrn MR. Dr. Klaus Täuber, Herr Siegfried Knaflic

Keine Anmeldung erforderlich und für alle kostenlos. Jeder ist willkommen.

**Versammlungsort: Gasthaus Berger, Laabstraße 100, 5280 Braunau am Inn*

Herbst-Klassiker:

Cremige Kürbispasta

Zutaten für 4 Portionen:

6 EL	Butter
2 Stk.	Knoblauchzehen
350 ml	Vollmilch
200 ml	Sahne
150 g	Kürbispüree
120 g	Pecorino
50 g	Cheddar
1/4 TL	Muskatnuss
1 Prise	Salz, Pfeffer
450 g	Fettuccine
4 Zweige	Thymian

Zubereitung:

1.

Knoblauch schälen und fein hacken. 2/3 der Butter in einer großen Pfanne erhitzen und 3 bis 5 Minuten bräunen lassen, dabei gelegentlich umrühren. Knoblauch dazugeben und 30 Sekunden braten.

2.

Milch, Sahne und Kürbispüree einrühren. Bei mittlerer Hitze 5 bis 10 Minuten köcheln lassen. Pecorino, Cheddar und Muskatnuss hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

3.

Fettuccine nach Packungsanleitung zubereiten. Restliche Butter in einer Pfanne erhitzen. Thymian dazugeben und ca. 30 Sekunden anbraten. Thymian aus der Butter entfernen. Fettuccine in die Pfanne geben, kurz schwenken und mit heißer Kürbissauce servieren.

Rezept und Bild: www.springlane.de

Zivilschutz-Probealarm in Österreich

Foto: Zivilschutzverband OÖ

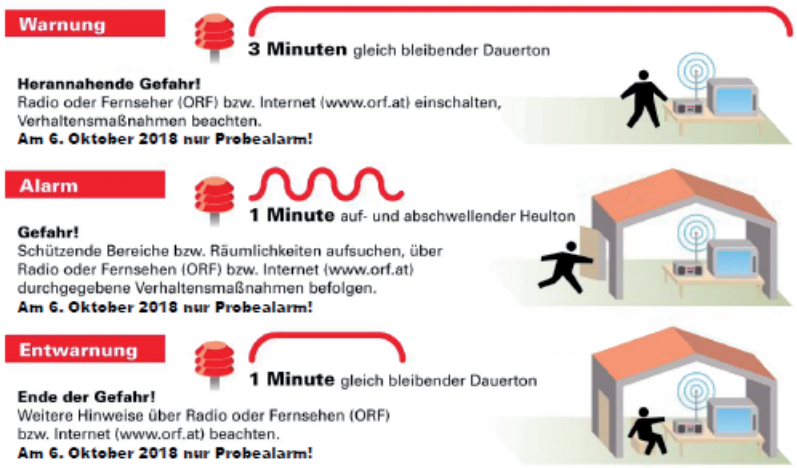
Am **06.10.2018** findet bundesweit **zwischen 12:00 Uhr** und **12:45 Uhr** wieder ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenensignalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenensignale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden.

Infotelefon am 06.10.2018
von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.
Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Im Einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:

Signal Sirenenprobe:	15 Sekunden gleichbleibender Dauerton
Signal Warnung:	3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Signal Alarm:	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Signal Entwarnung:	1 Minute gleich bleibender Dauerton



Haussammlung des Gehörlosen-Sportverbandes 1931

Der österreichische Gehörlosen Sportverband 1931 wird von 1. September bis 30. November 2018 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen. Diese Sammlung ist vom Amt der Oö. Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/3-W vom 12. April 2018 genehmigt. Alle Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Silofoliensammlung

Am **Montag, 12.11.2018** findet **von 13:00 bis 15:00 Uhr** am Parkplatz vor der Schule die Silofoliensammlung des Maschinenringes Braunau u. Umgebung statt.

Blutspendeaktion Rotes Kreuz

Am **15.10.2018** findet **von 15:30 bis 20:30 Uhr** in der **Volksschule Weng** eine Blutspendeaktion statt.

Information zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt am **Montag, 29.10.2018** in der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, 1. Stock, Zi. 117, in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** einen Sprechtag abzuhalten.

Jene Personen die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 07722 803-60451 oder -60453 bis spätestens Mittwoch, 24.10.2018 vorzunehmen.

Oktober				
05.10.	13:30	Stammtisch mit Lichtbilder-Vortrag-Moser Reisen	Seniorenbund	Wirt z'Leithen
06.10.	07:30	Pfarrausflug	KFB	
12.10.	13:30	Stadtführung	Seniorenbund	Braunau am Inn
	20:00	Jahreshauptversammlung	Wanderverein	
13.10.	13:00	Vereinsmeisterschaft	AESV Weng	Asphaltbahnen
14.10.		Oktoberfest	GH Lengauer	GH Lengauer
21.10.	10:00	Gottesdienst mit Blackburn Peoples Choir u. anschl. Frühschoppen	Blackburn Peoples Choir und TMK Weng	Pfarrkirche und GH Zillner
25.10.		Oktoberfest	Wirt z'Leithen	Wirt z'Leithen
26.10.	09:00	Senioren Bezirksfriedenswallfahrt	Seniorenbund	Maria Schmolln
November				
04.11.		Kriegerehrung	Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
05.11.	09:00	1 Stunde Wandern	Seniorenbund	
10. + 11.11.		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	Halle Fam. Koller
12.11.	13:00	Silofoliensammlung	Maschinenring	Schulparkplatz
13.11.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	Sitzungssaal
16.11.	13:00	Messe für verstorbene Mitglieder + anschl. Stammtisch GH Zillner	Seniorenbund	Pfarrkirche
18.11.	09:00	Buchausstellung	KFB	Mehrzweckgebäude
23.11.	19:30	Jahreshauptversammlung	LJ Weng-Mining	
30.11.	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Wirt z'Leithen
Dezember				
01.12.	19:00	Weihnachtsfeier	AK Weng/CrossFit 96	
02.12.	10:000	Bratwürstelsonntag	Seniorenbund	Mehrzweckgeb.
04.12.	19:30	Adventsingen	KFB + Bäuerinnen	GH Zillner
07.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
		Weihnachtsfeier	FF Weng	GH Zillner
08.12.	18:30	Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	Wirt z'Leithen
	19:00	Weihnachtsfeier	SV Weng	GH Lengauer
09.12.	07:30	Abfahrt - Adventsingen ins Brucknerhaus	Seniorenbund	Linz
13.12.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	Sitzungssaal
15.12.	19:00	Weihnachtsfeier	AESV Weng	GH Lengauer
16.12.	11:30	Fahrt nach Mondsee zum alpenländischen Adventsingen im Schloss Mondsee	Seniorenbund	Mondsee
31.12.	15:00	Silvesterwanderung	Wanderverein	Gemeindeamt